

GEFAHREN AN DER STEILKÜSTE

Am Reddevitzer Höft gibt es häufig **Abbrüche**, **Rutschungen** und **Steinschläge**. Dadurch ist jeder gefährdet, der sich am Geröllstrand vor den Steilufern aufhält.

Besonders gefährlich ist es dort
- nach starken Niederschlägen
- nach Frost
- bei Sturm
- während und nach Hochwasser.

Auch vorspringende Kliffkanten am Hochufer können abstürzen.

Bitte beachten Sie entsprechende Hinweise und respektieren Sie Absperrungen und Verbote – sie dienen Ihrer eigenen Sicherheit.

Sie betreten die Strände und Hochuferwege stets auf eigene Gefahr!

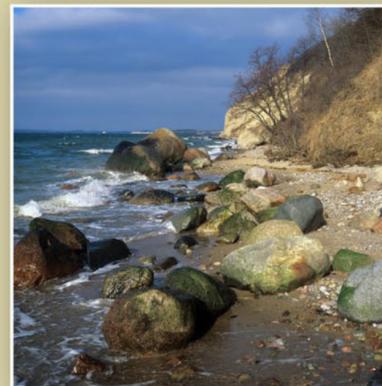


Das Hochufer des Zickerschen Höftes liegt an der Westseite der Halbinsel Groß Zicker am Greifswalder Bodden. Das bis zu 30 Meter hohe Kliff zählt zu den am meisten von der Abtragung betroffenen Boddenufern. Bei starker Durchfeuchtung sammelt sich Grundwasser in den feinen Rissen und Spalten des Steilufers. Dringt dann der Frost ein, so kommt es zu natürlichen Sprengungen – zur Frostsprengung mit Abbrüchen. Geschiebemergel und -lehm quellen bei starker Durchfeuchtung und neigen dann zu Rutschungen.

Die durch Rutschungen und Abbrüche am Strand angehäuften Lockermassen werden alsbald vom Meer abgetragen. Auf diese Weise weicht das Ufer stellenweise um ca. 20 Zentimeter pro Jahr zurück. Übrig bleiben die Geschiebe, die einen Geröllstrand mit großen Findlingen bilden.



Schmelzwassersande am nördlichen Kliff des Zickerschen Höftes (April 2011)

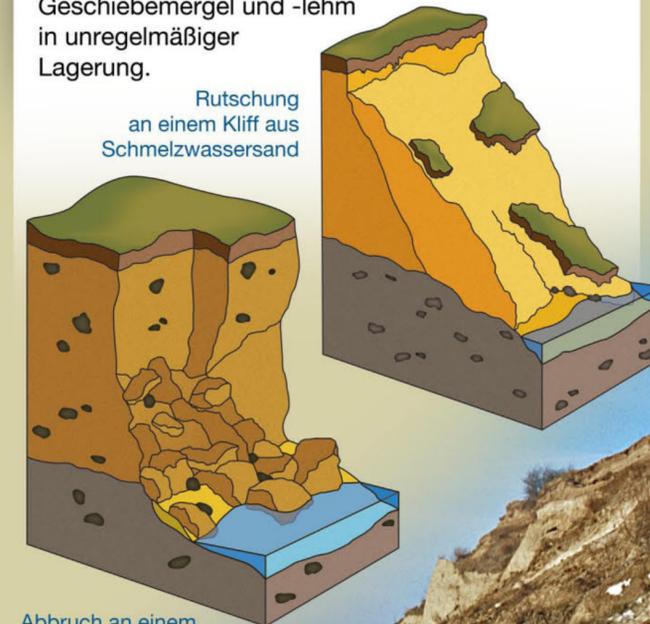


Geröllstrand im mittleren Teil mit besonders großen Geschieben (Mai 1998)

GEOLOGISCHE SITUATION

Die Halbinsel Groß Zicker besteht aus eiszeitlichen Ablagerungen – aus **Geschiebemergel** und dem durch Verwitterung daraus hervorgegangenen **Geschiebelehm** sowie aus **Schmelzwassersand**. Mergel, Lehm und Sand bilden auch die Steilufer.

Am südlichen Kliff des Zickerschen Höftes findet man hauptsächlich den von feinen Rissen durchzogenen Geschiebelehm. Am nördlichen Kliff gibt es sowohl Schmelzwassersand als auch Geschiebemergel und -lehm in unregelmäßiger Lagerung.



Rutschung an einem Kliff aus Schmelzwassersand

Abbruch an einem Kliff aus Geschiebemergel/ Geschiebelehm



Schmelzwassersand



Luftbild Zickersches Höft – das aus Schmelzwassersand und Geschiebemergel und -lehm bestehende nördliche Kliff (Dezember 1993)



Luftbild Zickersches Höft – das hauptsächlich aus Geschiebelehm bestehende südliche Kliff (Dezember 1993)



Geschiebemergel



Geschiebelehm

Winterliches Kliff am nördlicher Zickerschen Höft mit frischen Abbrüchen (Januar 2002)